DIDAKTISCHER KONZEPTAUSZUG

Risiken verstehen. Vorausschauend handeln.

Lehrprobe zum Risikomanagement im klassischen IT-Projektmanagement.

ZIELGRUPPE

Auszubildende der Fachinformatik im 1. oder 2. Ausbildungsjahr

Fachrichtungen: Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse sowie Digitale Vernetzung.
Format: kompakte Lehrsequenz mit Praxisbezug und Transfer, ca. 20 Minuten.

Das didaktische Leitziel

Die Lernenden unterscheiden bereits eingetretene Probleme von möglichen zukünftigen Risiken. Sie verstehen Risikoanalyse als aktives Steuerungsinstrument für IT-Projekte und leiten angemessene Handlungsoptionen ab.

Arbeitsprobe mit bewusst begrenztem Detailgrad

Dieser Auszug zeigt Zielsetzung, didaktische Struktur und Kompetenzprofil. Das vollständige Unterrichtsskript, die konkrete Dramaturgie und die entwickelten Materialien sind nicht Bestandteil dieser Fassung.

METHODISCHER ANSATZ

IT-Praxis als Zugang. Eigenständiges Denken als Ziel.

Die Lehrsequenz verbindet verständliche Begriffsbildung mit einer aktiven Auseinandersetzung mit typischen Projektrisiken.

01

Vorwissen aktivieren

Vertraute Situationen aus dem IT-Alltag schaffen einen direkten Bezug zur Erfahrungswelt der Auszubildenden.

02

Zusammenhänge sichtbar machen

Visuelle Modelle unterstützen die qualitative Einordnung von Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß.

03

Handlungsfähigkeit entwickeln

Die Lernenden verknüpfen erkannte Risiken mit grundlegenden Strategien der Risikobehandlung.

04

Transfer in die Ausbildung sichern

Eine angeleitete Reflexion verbindet das Gelernte mit betrieblichen Aufgaben und der Ausbildungsdokumentation.

Die genaue Aufgabenfolge, Aktivierungsimpulse, Fallkonstruktion und Moderationsführung bleiben dem vollständigen Lehrkonzept vorbehalten.

LERNERGEBNISSE & KONZEPTSCHUTZ

Kompetenz zeigen. Die Ausarbeitung schützen.

Angestrebte Lernergebnisse

Die Teilnehmenden können:

- Probleme und Risiken anhand ihres zeitlichen Bezugs unterscheiden.
- Risiken qualitativ nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung einordnen.
- Grundlegende Handlungsoptionen begründet auswählen.
- Den Nutzen vorausschauender Planung für IT-Projekte erläutern.

Didaktische Qualität

Praxisnähe, verständliche Visualisierung und kognitive Aktivierung bilden den Kern des Ansatzes. Reflexion und Transfer unterstützen die Anwendung im Ausbildungsalltag.

Geschützte Bestandteile der Ausarbeitung

Nicht enthalten sind ausformulierte Dozentendialoge, konkrete Einstiegsimpulse, vollständige Fallbeispiele, Übungsanweisungen, Arbeitsmaterialien, Erwartungshorizonte sowie die detaillierte Ablauf- und Zeitplanung.

Die methodische Vertiefung erfolgt im persönlichen Fachgespräch.

© Stefan Pittner · Rechte an der eigenen Ausarbeitung vorbehalten.
Bereitgestellt zur Beurteilung im Bewerbungs- und Auswahlverfahren.